



Leverkusen,
24. November 2021

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Ansprechpartner
Jochen Klüner
Telefon
+49 214 6009 3741
E-Mail
Jochen.kluener@covestro.com

Diversität am Arbeitsplatz

Covestro schließt Kooperation mit Initiative „Klischeefrei“

- **Der Werkstoffhersteller will Geschlechter-Stereotypen am Arbeitsplatz entgegenwirken**
- **Vielfalt am Arbeitsplatz als Grundpfeiler der Unternehmenskultur**

Covestro hat mit der Initiative „Klischeefrei“ eine Kooperation geschlossen und setzt damit ein Zeichen für eine Berufs- und Studienwahl fernab von Stereotypen. Der Werkstoffhersteller setzt sich bereits seit vielen Jahren dafür ein, dass mehr Frauen im MINT-Bereich, also in Berufen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik arbeiten. Durch die Kooperation mit „Klischeefrei“ möchte das Unternehmen darüber hinaus dazu beitragen, dass auch Kindern vor Eintritt in die Grundschule und weiterführende Schulen wertfreie Berufsbilder vermittelt werden. „Wir arbeiten bereits eng mit verschiedenen Schulen zusammen, jedoch noch nicht mit Grundschulen oder Kindergärten. Das ist aus unserer Sicht aber ein wichtiger Ansatzpunkt, um Stereotypen bei der Berufswahl erst gar keine Chance zu geben“, sagt Stephan Busbach, Ausbildungsleiter bei Covestro Deutschland.

Klischeefreie Berufsbilder vermitteln

Durch die Kooperation mit „Klischeefrei“ möchte der Werkstoffhersteller weiter daran arbeiten, eine Trennung der Berufe nach Geschlechtern zu vermeiden. Die Initiative freut sich über die Zusammenarbeit mit Covestro: „Unser Ziel ist es, dass junge Menschen ein größeres Spektrum an Ausbildungen und Studienfächern in Betracht ziehen und dabei vor allem die individuellen Stärken im Fokus stehen und keine Geschlechterstereotypen. Mit Covestro haben wir



eine weitere starke Partnerorganisation an unserer Seite, um dieses Vorhaben weiter voran zu treiben“, so Miguel Diaz von „Klischeefrei“.

Geschlechterstereotypen keine Chance geben

Der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in Deutschland ist immer noch stark nach Geschlechtern getrennt. Vor allem junge Nachwuchstalente konzentrieren sich häufig auf Berufe, die sie für ihr eigenes Geschlecht als passend betrachten. „In den letzten Jahren haben sich die Vorurteile gegenüber bestimmten Berufsgruppen zum Glück bereits etwas entzerrt. Dennoch merken auch wir, dass beispielsweise die MINT-Berufe immer noch häufiger von Männern wahrgenommen werden als von Frauen“, so Busbach. „Das möchten wir unbedingt ändern. Vielen Schülerinnen und Schülern sind ihre Möglichkeiten gar nicht bewusst, weil sie von klein auf in diesen Geschlechterklischees stecken. Dem möchten und müssen wir unbedingt entgegenwirken.“

Vielfalt und Inklusion am Arbeitsplatz

Der Kunststoffhersteller setzt sich seit vielen Jahren für Vielfalt und Inklusion am Arbeitsplatz ein. Im Mai hat Covestro zum Beispiel bereits zum fünften Mal am deutschlandweiten Girls' Day teilgenommen und damit vielen Schülerinnen ermöglicht, frühzeitig Einblicke in verschiedene Berufsfelder aus dem MINT-Bereich zu sammeln. „Vielfalt ist bei Covestro ein elementarer Grundstein unserer Arbeitskultur. Dazu gehört auch, dass wir uns möglichst früh mit Nachwuchstalenten austauschen und ihnen Vielfalt am Arbeitsplatz näher bringen“, erklärt Fabienne Mainz, verantwortlich für den Bereich Vielfalt und Inklusion bei Covestro. „Ich freue mich über die Vereinbarung mit ‚Klischeefrei‘, denn durch das gemeinsame Netzwerk werden wir sicherlich dazu beitragen können, junge Frauen noch früher für MINT Berufe zu begeistern.“



Zitate

- „Wir arbeiten bereits eng mit verschiedenen Schulen zusammen, jedoch noch nicht mit Grundschulen oder Kindergärten. Das ist aus unserer Sicht aber ein wichtiger Ansatzpunkt, um Stereotypen bei der Berufswahl erst gar keine Chance zu geben“

„In den letzten Jahren haben sich die Vorurteile gegenüber bestimmten Berufsgruppen zum Glück bereits etwas entzerrt. Dennoch merken auch wir, dass beispielsweise die MINT-Berufe immer noch häufiger von Männern wahrgenommen werden als von Frauen“

„Das möchten wir unbedingt ändern. Vielen Schülerinnen und Schülern sind ihre Möglichkeiten gar nicht bewusst, weil sie von klein auf in diesen Geschlechterklischees stecken. Dem möchten und müssen wir unbedingt entgegenwirken.“

Stephan Busbach, Ausbildungsleiter bei Covestro Deutschland

- „Unser Ziel ist es, dass junge Menschen ein größeres Spektrum an Ausbildungen und Studienfächern in Betracht ziehen und dabei vor allem die individuellen Stärken im Fokus stehen und keine Geschlechterstereotypen. Mit Covestro haben wir eine weitere starke Partnerorganisation an unserer Seite, um dieses Vorhaben weiter voran zu treiben“

Miguel Diaz von „Klischeefrei“

- „Vielfalt ist bei Covestro ein elementarer Grundstein unserer Arbeitskultur. Dazu gehört auch, dass wir uns möglichst früh mit Nachwuchstalenten austauschen und ihnen Vielfalt am Arbeitsplatz näher bringen“
„Ich freue mich über die Vereinbarung mit ‚Klischeefrei‘, denn durch das gemeinsame Netzwerk werden wir sicherlich dazu beitragen können, junge Frauen noch früher für MINT Berufe zu begeistern.“
Fabienne Mainz, verantwortlich für den Bereich Vielfalt und Inklusion bei Covestro



Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 10,7 Milliarden Euro im Jahr 2020 gehört Covestro zu den weltweit führenden Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer, nachhaltiger Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Dabei richtet sich Covestro vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus. Hauptabnehmer sind die Automobil- und Transportindustrie, die Bauindustrie, die Möbel- und Holzverarbeitungsindustrie sowie die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Per Ende 2020 produziert Covestro an 33 Standorten weltweit und beschäftigt rund 16.500 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.